

21.

LEIPZIGER TYPOTAGE 2015

9.
MAI
2015



10-18
Uhr

MUSEUM
FÜR DRUCKKUNST
LEIPZIG

Nonnenstraße 38
04229 Leipzig

Schrift
und
öffentlicher
Raum

www.typotage.de

REFERENTEN (u.a.)

Prof. Klaus Birk
Ravensburg

Prof. Ralf Dringenberg
Gmünd

Nicholas Ganz
Essen

Verena Gerlach
Berlin

Ralf Herrmann
Weimar

Prof. Fred Smeijers
Antwerpen, Leipzig

Prof. Dr. Jan Spurk
Paris

Angelo Stitz
Pforzheim

Prof. Anja Stöffler
Mainz

MODERATION

Prof. Anna Berkenbusch
Berlin, Halle/Saale

Schrift und öffentlicher Raum



Programm

8. bis 10. Mai 2015



FREITAG

- 17:00 Uhr Mitgliederversammlung der Gesellschaft zur Förderung der Druckkunst Leipzig e.V. (für Mitglieder, Gäste willkommen)
- 19:00 Uhr **Prof. Fred Smeijers**
Aufaktvortrag (fakultativ)
- 20:00 Uhr Abendessen mit Grillbuffet im Innenhof des Museums, nur mit Anmeldung (10 €, zzgl. Getränke)

SAMSTAG

- 09.30 Uhr Anmeldung der Teilnehmer
- 10.00 Uhr **Ludwig Devrient und Dr. Susanne Richter**
Begrüßung
Prof. Anna Berkenbusch
Moderation
- 10.15 Uhr **Prof. Dr. Jan Spurk**
Schrift, öffentlicher Raum und Öffentlichkeit heute
- 11.00 Uhr **Nicholas Ganz**
Graffiti Botschaften – illegale Texte im öffentlichen Raum
- 11.45 Uhr Pause
- 12.00 Uhr **Verena Gerlach**
Die Inspiration liegt auf der Straße
- 12.45 Uhr **Ralf Herrmann**
Speed Reading – über die Leserlichkeit von Schrift auf Straßenschildern
- 13.30 Uhr Mittagspause
- 14.30 Uhr **Angelo Stitz**
Responsive Type – Interaktion zwischen Schrift und dem urbanen Raum
- 15.15 Uhr **Prof. Klaus Birk**
Urban Literacy – Lesen und Schreiben der postdigitalen Stadt
- 16.00 Uhr Pause
- 16.15 Uhr **Prof. Anja Stöffler und Prof. Ralf Dringenberg**
Moving Types.
Kommunikation im Raum
- 17.00 Uhr Vortrag zu Schrift im digitalen Raum
- 17.45 Uhr Abschlussdiskussion
- 19.00 Uhr Ausklang in einem Lokal im Leipziger Westen (fakultativ, nicht in Tagungsgebühr enthalten)

SONNTAG

- 11.00 und 13.00 Uhr Typografischer Stadtrundgang mit Maurice Göldner und Britt Schlehahn, Treffpunkt: Ratskeller, Neues Rathaus, Lotterstr. 1 (10 €)



Änderungen vorbehalten, Stand: Februar 2015

Schrift ist aus dem öffentlichen Raum nicht wegzudenken. Auf Plakaten, Hausfassaden, Leitsystemen und Werbeflächen prägt sie unsere visuelle Kultur. Seit Einführung des Internets entstehen jedoch neue öffentliche Räume, die nicht mehr an eine physische Präsenz gebunden sind. Ihr Zugang erfolgt virtuell zumeist mittels Bildschirm. Bisher ist nicht jedem Menschen dieser Zugang gesichert, aber die Kommunikationsprozesse vollziehen sich parallel: analog und zunehmend in digitalen Sphären.

Einer der Hauptakteure für die räumliche Interaktion ist Schrift. Mit Beginn ihrer Entwicklung macht sie nichtsprachliche Kommunikation möglich und dient zugleich als Speichermedium. Als objektiver wie auch subjektiver Botschafter von Inhalten ist Schrift heute im öffentlichen Raum permanent präsent. Sie beeinflusst unser Verständnis von Ästhetik, erzeugt Emotionen und transportiert Wissen – ob digital auf dem Smartphone oder analog auf einem Plakat.

Schrift und öffentlicher Raum sind untrennbar miteinander verbunden. Die 21. Leipziger Typotage rücken diese enge Beziehung am 8. und 9. Mai 2015 in den Fokus. Zahlreiche Vorträge betrachten das Thema unter historischen, sozialen, wissenschaftlichen, technischen und gestalterischen Aspekten. Eine typografische Exkursion in den reich mit Schrift gefüllten Leipziger Stadtraum rundet die Veranstaltung am Sonntag, 10. Mai, ab.

Tagungsgebühr

70 Euro Mitglieder der Gesellschaft zur Förderung der Druckkunst Leipzig / tgm (Typographische Gesellschaft München)
100 Euro Nichtmitglieder
50 Euro Studenten und Auszubildende

Mittagessen und Pausenerfrischungen (Kaffee, Tee, Saft, Mineralwasser, Snacks) sind inklusive. Aufgrund der begrenzten Platzkapazitäten ist die Veranstaltung auf 120 Plätze begrenzt.

Ein Rücktritt ist aus organisatorischen Gründen nur bis 17. April 2015 kostenfrei möglich. Danach kann die Gebühr nicht mehr erstattet werden.

Tagungsort

Die Typotage finden im Museum für Druckkunst Leipzig statt. Das Museum ist ein lebendiger, industriekultureller Ort und zeigt historische Gieß-, Setz- und Druckverfahren an voll funktionsfähigen Maschinen in Werkstattatmosphäre.

Vom 28. März bis 4. Oktober 2015 präsentiert das Museum die Sonderausstellung »LEIPZIG beeindrUCKT. 500 Jahre Druck- und Verlagsstandort«. Im Rahmen des 1000jährigen Jubiläums der Stadt Leipzig zeichnet die Ausstellung unter Einbeziehung der ständigen Sammlung des Museums wichtige Etappen der Druckgeschichte Leipzigs nach. Gezeigt werden seltene Kostbarkeiten aus fünf Jahrhunderten. Sie veranschaulichen die bewegte Vergangenheit Leipzigs als Standort für das Druckhandwerk sowie für Verlage und den Maschinenbau. www.druckkunst-museum.de.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular auf www.typhotage.de, telefonisch oder per Fax (Kontakt siehe unten).



Veranstalter / Kontakt

Gesellschaft zur Förderung der Druckkunst Leipzig e.V.
Nonnenstraße 38
04229 Leipzig

Frau Steffi Schreier
Telefon: 0341 23162-22
Telefax: 0341 23162-20
E-Mail: anmeldung@typhotage.de

Bankverbindung bei der Sparkasse Leipzig
Kto.-Nr.: 1 170 116 384
BLZ: 860 555 92
IBAN: DE52 8605 5592 1170 1163 84
BIC: WELADE8LXXX

www.typhotage.de
www.facebook.com/leipzigertyphotage
www.twitter.com/TyphotageLeipzig

Mit freundlicher Unterstützung:

t g m



SLANTED